

Ziele von ReWaM

- > **WISSENSGRUNDLAGEN**
Erweiterung der Erkenntnisse über Gewässersysteme und deren Reaktion auf natürliche und gesellschaftliche Veränderungsprozesse
- > **INFORMATIONSGRUNDLAGEN**
Entwicklung, Implementierung und Validierung innovativer Instrumente für die wasserwirtschaftliche Praxis
- > **ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGEN**
Etablierung neuartiger Konzepte für die Planung und Umsetzung eines nachhaltigen Wasserressourcen-Managements

Vernetzung und Transfer

Forschung alleine genügt für eine erfolgreiche Nachhaltigkeitspolitik nicht. Ergebnisse müssen in Form von anwendungsorientierten Lösungen für Gesellschaft, Wirtschaft und Praxis übersetzt und kommuniziert werden. Daher begleitet das Vernetzungs- und Transfervorhaben ReWaMnet die Fördermaßnahme.

Zwischen den Verbund- und Teilprojekten in ReWaM gibt es zahlreiche Gemeinsamkeiten: So arbeiten Partner aus unterschiedlichen Verbundprojekten an ähnlichen Fragestellungen, nutzen vergleichbare Methoden oder haben eine gemeinsame fachspezifische Fragestellung. Um vorhandene Synergien zu nutzen und Potenziale voll auszuschöpfen, bringt ReWaMnet die Partner zusammen und organisiert Arbeitstreffen und Workshops. Weitere Aufgaben von ReWaMnet sind die öffentliche Präsentation der Fördermaßnahme sowie die Stärkung der Zusammenarbeit der Verbundprojekte untereinander. Das Vernetzungs- und Transfervorhaben ist an der Bundesanstalt für Gewässerkunde angesiedelt.



KONTAKT ZUM VERNETZUNGS- UND TRANSFERVORHABEN ReWaMnet

Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)
Am Mainzer Tor 1 | D-56068 Koblenz
Dr. Sebastian Kofalk | Tel.: +49 261 1306 5330
Alexia Krug von Nidda | Tel.: +49 261 1306 5331
rewamnet@bafg.de
www.bmbf.nawam-rewam.de



www.bmbf.nawam-rewam.de



Regionales Wasserressourcen-Management für den nachhaltigen Gewässerschutz in Deutschland



Bildnachweis: fotolia.de, istockphoto.com, shutterstock.com



BMBF-Fördermaßnahme ReWaM

REGIONALE ANTWORTEN AUF GLOBALE HERAUSFORDERUNGEN

Wachsende Städte, Landnutzungsänderungen, Stoffeinträge und die Auswirkungen des Klimawandels: In vielen Regionen besteht dringender Handlungsbedarf, um die Qualität, Verfügbarkeit und den langfristigen Schutz der Oberflächen- und Grundwasserressourcen sicherzustellen. Die nachhaltige Bewirtschaftung der Gewässer unter Berücksichtigung der natürlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen ist deshalb in den kommenden Jahren eine der drängendsten Herausforderungen für Deutschland.

Vor diesem Hintergrund hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Fördermaßnahme „Regionales Wasserressourcen-Management für den nachhaltigen Gewässerschutz in Deutschland“ (ReWaM) auf den Weg gebracht. Insgesamt fördert das BMBF 15 Verbundprojekte und ein begleitendes Vernetzungs- und Transfervorhaben. Der Förderzeitraum endet jeweils in den Jahren 2018 bzw. 2019. ReWaM ist Teil des BMBF-Förderschwerpunktes „Nachhaltiges Wassermanagement“ (NaWaM) im BMBF-Rahmenprogramm „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“ (FONA³).

AUS DER FORSCHUNG IN DIE PRAXIS

In ReWaM entwickeln Wissenschaft, Wirtschaft und öffentliche Verwaltung gemeinsam innovative Wissens-, Informations- und Entscheidungsgrundlagen für ein regionales Wasserressourcen-Management in Deutschland. Alle ReWaM-Vorhaben sind transdisziplinär ausgerichtet. Um die Übertragung der Ergebnisse in die Praxis zu gewährleisten und die Forschung und Entwicklung an die Bedürfnisse der Anwender anzupassen, arbeiten in allen Verbundprojekten Akteure aus der Wissenschaft sowie der wasserwirtschaftlichen Praxis eng zusammen.

Die Verbundprojekte bearbeiten ein breites Themenspektrum mit unterschiedlichen Forschungsansätzen. Die Projekte gliedern sich in vier Projektcluster, welche die gemeinsamen Arbeitsfelder der Projekte verdeutlichen.

ReWaM-Verbundprojekte

GEWÄSSERENTWICKLUNG UND WASSERBEWIRTSCHAFTUNG

- > **In_StröHmunG** – Innovative Systemlösungen für ein transdisziplinäres und regionales ökologisches Hochwasserisikomanagement und naturnahe Gewässerentwicklung
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm, TU Dresden
www.in-stroehmung.de
- > **KOGGE** – Kommunale Gewässer gemeinschaftlich entwickeln im urbanen Raum
Prof. Dr. Jens Tränckner, Universität Rostock
www.kogge.auf.uni-rostock.de
- > **NiddaMan** – Entwicklung eines nachhaltigen Wasserressourcen-Managements am Beispiel des Einzugsgebiets der Nidda | Prof. Dr. Jörg Oehlmann,
Goethe-Universität Frankfurt | www.niddaman.de
- > **Stuck** – Sicherstellung der Entwässerung küstennaher, urbaner Räume unter Berücksichtigung des Klimawandels
Prof. Dr. rer. nat. Gabriele Gönnert, LSBG Hamburg
www.stuck-hh.de
- > **WaSiG** – Wasserhaushalt siedlungsgeprägter Gewässer: Planungsinstrumente und Bewirtschaftungskonzepte
Prof. Dr.-Ing. Mathias Uhl, FH Münster | www.fh-muenster.de/forschungskooperationen/wasig/index.php

GEWÄSSERMONITORING

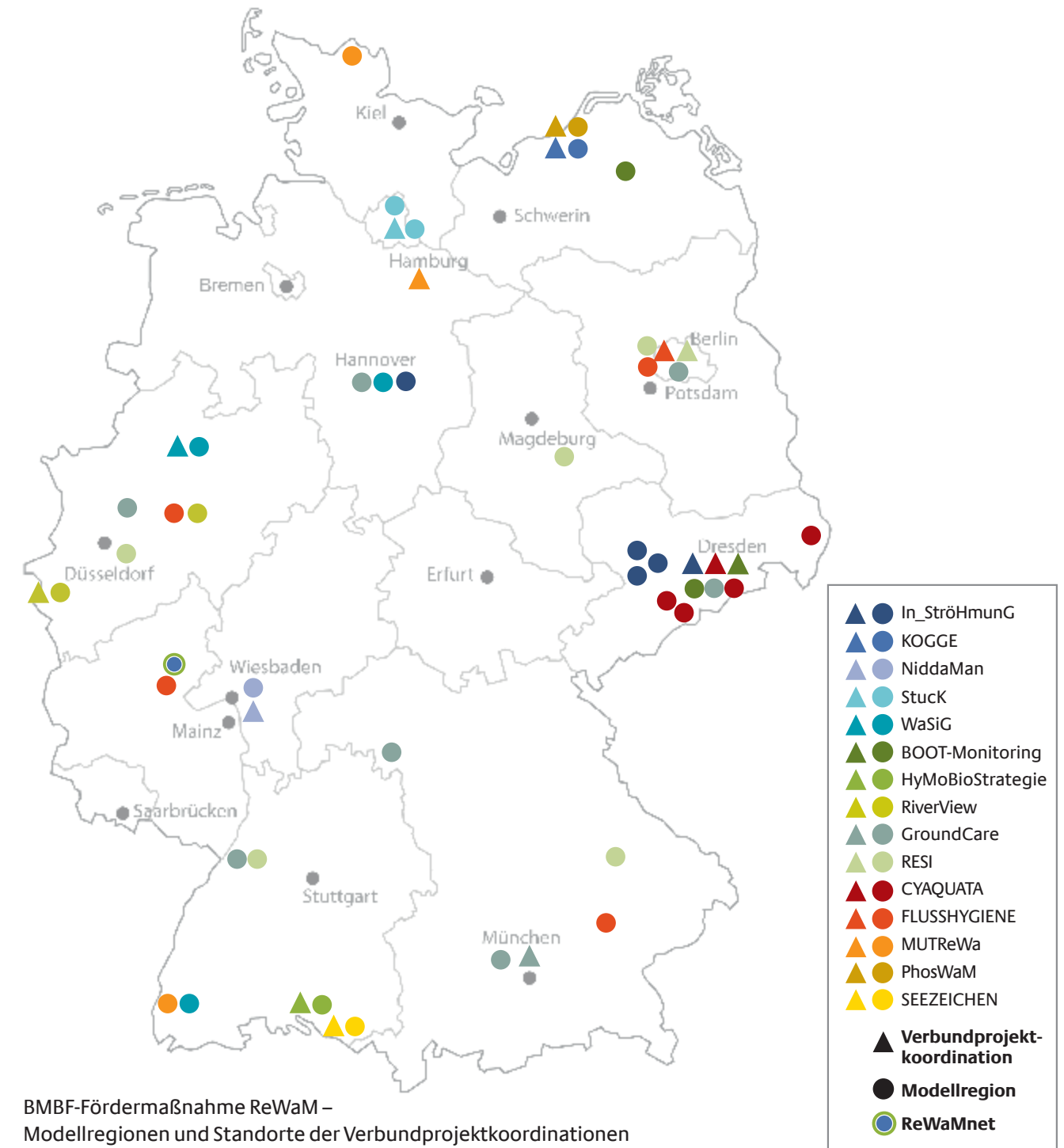
- > **BOOT-Monitoring** – Bootgestütztes Messsystem für die Erfassung longitudinaler Gewässerprofile der Morphometrie, Wasserqualität und Hydrologie als Teil eines integrierten Gewässermonitorings | Prof. Dr. Peter Krebs,
TU Dresden | www.boot-monitoring.de
- > **HyMoBioStrategie** – Auswirkungen hydromorphologischer Veränderungen von Seeufern (Bodensee) auf den Feststoffhaushalt, submerse Makrophyten und Makrozoobenthos-Biozönosen mit dem Ziel der Optimierung von Mitigationsstrategien | Dr. Hilmar Hofmann,
Universität Konstanz | www.hymobiostrategie.de
- > **RiverView** – Gewässerzustandsbezogenes Monitoring und Management | Dr. -Ing. Friedrich-Wilhelm Bolle,
FIW e.V. | www.river-view.de

GEWÄSSERÖKOLOGISCHE BEWERTUNGSVERFAHREN

- > **GroundCare** – Parametrisierung und Quantifizierung von Grundwasser-Ökosystemdienstleistungen als Grundlage für eine nachhaltige Bewirtschaftung
Dr. Christian Griebler, Helmholtz Zentrum München
www.helmholtz-muenchen.de/igoe/forschung/drittmittelprojekte/groundcare/index.html
- > **RESI** – River Ecosystem Service Index
PD Dr. Martin Pusch, IGB | www.igb-berlin.de/resi.html

MANAGEMENT DER WASSERQUALITÄT

- > **CYAQUATA** – Untersuchung der Wechselbeziehungen von toxinbildenden Cyanobakterien und Wasserqualität in Talsperren unter Berücksichtigung sich verändernder Umweltbedingungen und Ableitung einer nachhaltigen Bewirtschaftungsstrategie | Prof. Dr. Eckhard Worch,
TU Dresden | www.tu-dresden.de/hydro/cyaquata
- > **FLUSSHYGIENE** – Hygienisch relevante Mikroorganismen und Krankheitserreger in multifunktionalen Gewässern und Wasserkreisläufen – Nachhaltiges Management unterschiedlicher Gewässertypen Deutschlands
Dr. Pascale Rouault, Kompetenzzentrum Wasser Berlin
www.kompetenz-wasser.de/FLUSSHYGIENE.592.0.html?&L=e0
- > **MUTReWa** – Maßnahmen für einen nachhaltigeren Umgang mit Pestiziden und deren Transformationsprodukten im Regionalen Wassermanagement
Prof. Dr. Klaus Kümmerer, Leuphana Universität Lüneburg
www2.leuphana.de/mutrewa
- > **PhosWaM** – Phosphor von der Quelle bis ins Meer – Integriertes Phosphor- und Wasserressourcenmanagement für den nachhaltigen Gewässerschutz
Dr. Inga Krämer, IOW | www.io-warnemuende.de/projekt/142/phoswam.html
- > **SEEZEICHEN** – Tracer-Methoden zur Identifizierung von Grundwasser- und Zuflusseinschichtungen und deren Einfluss auf Wasserqualität und Trinkwassergewinnung
Dr. Thomas Wolf, LUBW | www.seezeichen-bodensee.de



BMBF-Fördermaßnahme ReWaM – Modellregionen und Standorte der Verbundprojektkoordinationen